

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender**Venoruton[®]
Intens**500 mg Filmtabletten
O-(β-Hydroxyethyl)-
rutoside**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.****Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Venoruton Intens jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Venoruton Intens und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Venoruton Intens beachten?
3. Wie ist Venoruton Intens einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Venoruton Intens aufzubewahren?
6. Weitere Informationen.

1. WAS IST VENORUTON INTENS UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Venoruton Intens ist ein Venenpräparat. Durch die anti-ödematöse (gewebsentwässernde) Wirkung von Venoruton Intens werden Ödeme (Beinschwellungen) reduziert. Beschwerden wie z. B. schwere, müde Beine und Spannungsgefühle sowie Kribbeln in den Beinen werden somit gelindert.

Anwendungsgebiet

Zur Anwendung bei Beschwerden in Folge von Erkrankungen der Beinvenen (chronische Veneninsuffizienz): Behandlung von Beinschwellungen (Ödemen) und Linderung bei schweren, müden Beinen, Spannungsgefühlen und Kribbeln.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON VENORUTON INTENS BEACHTEN?

Venoruton Intens darf nicht eingenommen werden, wenn Sie

- überempfindlich (allergisch) gegen den Wirkstoff O-(β-Hydroxyethyl)-rutoside oder einen der sonstigen Bestandteile von Venoruton Intens sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Venoruton Intens ist erforderlich

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Bei Einnahme von Venoruton Intens mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt.

Venoruton Intens zeigt keine Wechselwirkung mit gerinnungshemmenden Medikamenten des Cumarin-Typs.

Schwangerschaft und Stillzeit**Schwangerschaft:**

Da nur unzureichende Erfahrungen in den ersten Monaten der Schwangerschaft vorliegen, sollten Sie Venoruton Intens bei Kinderwunsch und in der Schwangerschaft nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt einnehmen.

Stillzeit:

Bitte sprechen Sie hierüber mit Ihrem Arzt. Es liegen keine Untersuchungen beim Menschen zum Übergang des Wirkstoffs in die Muttermilch vor. Spuren des Wirkstoffs, die bei Tierversuchen in der Muttermilch gefunden wurden, sind nicht von klinischer Bedeutung und sind deshalb vermutlich auch unbedenklich für den menschlichen Säugling.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Venoruton Intens hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

3. WIE IST VENORUTON INTENS EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Venoruton Intens immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, 2-mal täglich 1 Filmtablette einnehmen.

Art der Anwendung

Bitte nehmen Sie die Filmtabletten während der Mahlzeiten oder unmittelbar danach unzerkaut mit etwas Flüssigkeit ein.

Hinweis

Bei dieser Filmtablette wird der Wirkstoff in ein Trägergerüst eingelagert. In Einzelfällen kann es vorkommen, dass das Trägergerüst im Darm nicht abgebaut wird und deshalb im Stuhl erscheint. Die Wirkstoffabgabe aus den Filmtabletten in den Körper wurde dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Einnahme hängt von den Beschwerden ab. Grundsätzlich besteht keine zeitliche Begrenzung der Anwendungsdauer. Bei Anhalten der Beschwerden kann nach ärztlicher Rücksprache die Behandlung über einen längeren Zeitraum fortgesetzt werden. Der Erfolg hängt wesentlich von der konsequenten Beachtung der vorgeschriebenen Dosierung und der Behandlungsdauer ab.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Venoruton Intens zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Venoruton Intens eingenommen haben, als Sie sollten

Es sind keine Vergiftungsfälle mit Venoruton Intens bekannt, deshalb sind keine Maßnahmen erforderlich.

Wenn Sie die Einnahme von Venoruton Intens vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Venoruton Intens abbrechen

Unterbrechen Sie die Behandlung mit Venoruton Intens oder beenden Sie die Einnahme vorzeitig, so müssen Sie damit rechnen, dass sich die gewünschte Wirkung nicht einstellt bzw. das Krankheitsbild sich wieder verschlechtert. Nehmen Sie deshalb bitte Rücksprache mit Ihrem Arzt, wenn Sie die Behandlung beenden oder unterbrechen wollen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Venoruton Intens Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1.000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1.000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10.000 Behandelten, oder unbekannt

Mögliche Nebenwirkungen

In sehr seltenen Fällen wurde über leichte Nebenwirkungen berichtet (allergische Hautreaktionen, leichte Magen-Darm-Störungen, Kopfschmerzen, Flush (Gesichtsroté)), die nach Absetzen des Präparates rasch abklingen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST VENORUTON INTENS AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel bzw. Blister/Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

6. WEITERE INFORMATIONEN**Was Venoruton Intens enthält**

Der Wirkstoff ist: O-(β -Hydroxyethyl)-rutoside
1 Filmtablette enthält 500 mg O-(β -Hydroxyethyl)-rutoside.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Poly(ethylacrylat-methylmethacrylat)-Dispersion 30%; Talkum; Povidon; Gelborange S verlackt mit Aluminiumhydroxid; Magnesiumstearat; Titandioxid; Macrogol 6000.

Wie Venoruton Intens aussieht und Inhalt der Packung:

Orange, längliche Filmtablette mit Prägung.

Venoruton Intens ist in folgenden Packungsgrößen verfügbar:

20 Filmtabletten/N1
50 Filmtablette/N2
100 Filmtablette/N3
Klinikpackungen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Novartis Consumer Health GmbH

✉ 81366 München

📍 Zielstattstraße 40, 81379 München

Telefon (089) 78 77-0

Telefax (089) 78 77-444

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2009

DE 905025
906207 A56-0
KR/Drugs/KTK/25/460/01

 NOVARTIS